

Schwerpunktgebiete der integrierten Stadtteilentwicklung

Mockau

Mockau ist durch eine heterogene Baustruktur geprägt. Altbauquartiere und Siedlungsbestände der 1920er und 1930er Jahre sowie des DDR-Wohnungsbaus sind eng miteinander verflochten. Die Bevölkerungsentwicklung war in den vergangenen 20 Jahren nicht so stark von Schrumpfung und Wachstum gekennzeichnet wie in anderen Stadtteilen, zeigt aber zunehmende soziale Handlungsbedarfe. Mockau wird mit dem INSEK erstmals als Schwerpunktgebiet der Stadtentwicklung definiert, der Schwerpunkt liegt dabei auf einer generationenübergreifenden und sozial integrativen Stadtteilentwicklung. Dafür soll modellhaft eine neue Form des integrativen Stadtteilmanagements entwickelt sowie das Engagement und die Kooperation der Akteure vor Ort gestärkt werden.

Handlungsfeld Soziales, Bildung und Kultur

- Vernetzung zwischen den Akteuren vor Ort stärken
- Ausbau und Qualifizierung der sozialen und Bildungsinfrastruktur, Weiterentwicklung in Bezug auf Freizeit und Stadtleben
- Ganztagsangebote an Schulen weiterentwickeln und Schule als sozialen Treffpunkt und Zentrum für Beratung weiterentwickeln
- Aufbau von Netzwerken und Angeboten für junge Familien
- Angebote der Jugendarbeit in Thekla auch für Mockau nutzen, langfristig eigenständige Ansätze in Mockau entwickeln
- frühkindliche Prävention in Kindertagesstätten, Familienberatungsangeboten und erzieherischen Hilfen weiterentwickeln und vernetzen
- Konzeptentwicklung und Umsetzung für die offene Seniorenarbeit und offene Behindertenarbeit
- kulturelle Teilhabe ermöglichen durch Unterstützung bei Etablierung wohnortnaher, kultureller Angebote
- Ressourcen verstärkt sozialindikativ und bedarfsorientiert einsetzen

Handlungsfeld Mobilität und technische Infrastruktur

- Verbesserung Barrierefreiheit, Attraktivität und Nutzungsvielfalt des öffentlichen Raumes, insbesondere Mockauer Straße
- Neubau Stadtbahn im Bereich Mockauer/Tauchaer Straße
- Verbesserung Radweegeanbindung, insbesondere Essener und Mockauer Straße, aber auch an die Parthe-Mulde-Radroute sowie den Abnaundorfer Park und Mariannen-Park
- Mobilitätsberatung von Wohnungsunternehmen, Car-Sharing etablieren

Handlungsfeld Wohnen

- Aktivierung des noch vorhandenen Wohnungsleerstandes und Erhalt bezahlbaren Wohnraums bei Stärkung der sozialen Mischung
- Wohnungsbestand generationenübergreifend entwickeln und zielgruppenorientiert anpassen
- Bestand mit neuen Qualitäten ergänzen und vielfältiges Wohnungsangebot schaffen
- energetische Qualifizierung des Gebäudebestandes
- Bauliche Nachverdichtung im Sinne einer „doppelten Innenentwicklung“ und zur Stärkung der städtebaulichen Strukturen
- Entwicklung des Wohnumfeldes hinsichtlich Aufenthaltsqualität, Nutzungsvielfalt und demographischen Wandel

Handlungsfeld Freiraum und Umwelt

- Optimierung von Multifunktionalität und Mobilisierung von Flächenreserven
- Grünverbindung in Richtung Parthenaue verbessern, Umnutzung des ehemaligen Friedhofes zum naturnahen Stadtteilpark

Handlungsfeld Wirtschaft und Beschäftigung

- Stärkung Gewerbegebiet Friedrichshafener Straße unter Nutzung des Mittelstands-programms und Förderung des Verarbeitenden Gewerbes
- Aufbau einer stadtteilorientierten Beschäftigungs- und Wirtschaftsförderung
- Stärkung Stadtteilzentrum Mockau im Zuge der Verlagerung der Straßenbahntrasse